



## 1 Stunde länger

**Die gesellschaftlichen Bedürfnisse haben sich gewandelt. Moderne Familienstrukturen, vermehrte Einzelhaushalte und veränderte Arbeitszeiten verlangen nach einer Anpassung der Ladenöffnungszeiten. Ein Initiativkomitee sammelt Unterschriften zur Schaffung von flexibleren und gesellschaftsfreundlichen Rahmenbedingungen, damit der Detailhandel die Öffnungszeiten an den Bedürfnissen der Kunden im Kanton Zug ausrichten kann.**

Das Initiativkomitee „1 Stunde länger“ nimmt sich den veränderten gesellschaftlichen Bedürfnissen im Kanton Zug an und fordert, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu den Öffnungszeiten des Detailhandels flexibler gestaltet werden. Konkret will das Komitee die Möglichkeit schaffen, dass Verkaufslokale montags bis freitags bis 20 Uhr und samstags bis 18 Uhr geöffnet haben dürfen. Jedem Verkaufslokal im Kanton Zug soll es frei stehen, selber zu entscheiden, ob es von der zusätzlichen Stunde Geschäftsbetrieb abends Gebrauch machen möchte.

Die gesteigerte Mobilität und ein verändertes Konsumverhalten verlangen nach längeren Öffnungszeiten. Zudem gibt es immer mehr Einzelhaushalte und Familien mit zwei erwerbstätigen Elternteilen, was das Einkaufen zu Geschäftszeiten erschwert oder teilweise gar verunmöglicht. Auch gibt es heute zunehmend Angestellte in Berufen, die auch nach 17 oder 18 Uhr noch arbeiten. Deshalb ist das Initiativkomitee überzeugt, dass in der Gesellschaft dieses Bedürfnis besteht. Das Bedürfnis für „1 Stunde länger“!

Gerade im wirtschaftsfreundlichen und international vernetzten Kanton Zug braucht es moderne und flexible Ladenöffnungszeiten. In den meisten angrenzenden Kantonen wie Schwyz und Zürich, sowie auch in den Zentralschweizer Halbkantonen Ob- und Nidwalden bestehen bereits heute längere Öffnungszeiten. Zudem sind heute die regulären Ladenlokale benachteiligt gegenüber den Convenience-Stores an Bahnhöfen und Tankstellen. Diese stossende Ungleichbehandlung kann mit der Initiative verringert werden.

Weitere Informationen: [www.1stundelaenger.ch](http://www.1stundelaenger.ch)

Dem Initiativkomitee gehören an:

Rainer Leemann, Patrick Mollet, Simon Rohrer, Etienne Schumpf, Fabienne Wickart,

Zug, 31. August 2015

Für Auskünfte:

Simon Rohrer, Hauptinitiant, 078 718 00 34

Patrick Mollet, Mitinitiant, 079 660 49 77